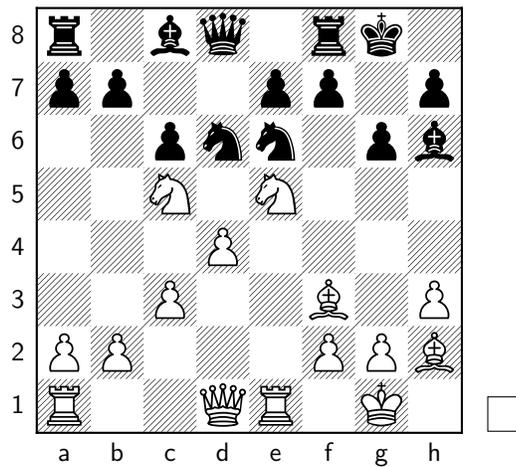


Theorieabend 19.6

Lukas Oestmann

June 2023

1 Introduction



2 Angriff gegen den König

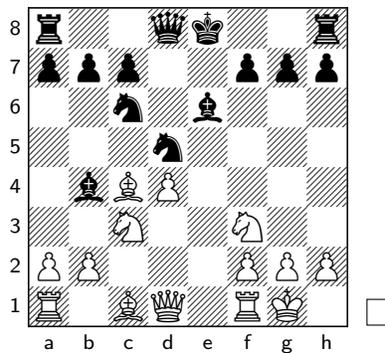
Themen

- Bedeutung des Königsangriff
- Voraussetzungen für einen Königsangriff
- Beseitigung des Verteidigers
- Benutzung der offenen Königsstellung
- Opfer
- forcierte Züge

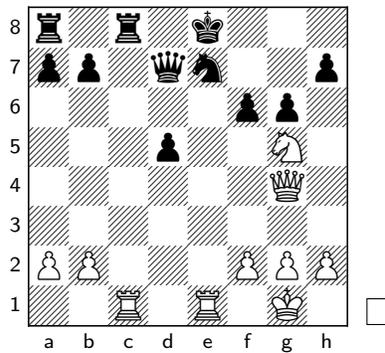
Der Angriff gegen den König ist eine sehr wichtige Komponente des Schachspiels. Für einen erfolgreichen Angriff kann man fast das gesamte Material opfern. Ein Angriff kann aber nicht immer funktionieren. Steinitz (1836-1900) hat festgestellt, dass ein erfolgreicher Angriff nur aus Stellungsvorteilen (z.B Initiative, bessere Entwicklung, Kontrolle über wichtige Felder) hervorgehen kann. Wenn man aber angreift muss man das sehr energisch tun. Grundsätzlich versucht man alle seine Figuren näher zum gegnerischen König zu bringen. Dann muss man die Stellung öffnen für Läufer und Türme, oder die Rochade-Stellung sprengen. Auch gut sind konkrete Drohungen. Man kann nicht immer mattsetzen, aber manchmal springt auch ein Materialgewinn raus.

Steinitz - C. von Bardeleben

1 e4 e5 2 ♘f3 ♘c6 3 ♙c4 ♙c5 4 c3 ♘f6 5 d4 exd4 6 cxd4 ♙b4 7 ♘c3 d5 8 exd5 ♘xd5 9 O-O ♙e6



10 ♙g5! ♙e7?! 11 ♙xd5! ♙xd5 12 ♘xd5 ♙xd5 13 ♙xe7 ♘xe7 14 ♖e1 f6 15 ♙e2 ♙d7 16 ♖ac1 c6? 17 d5!! cxd5 18 ♘d4 ♖f7 19 ♘e6 ♖hc8 20 ♙g4 g6 21 ♘g5+ ♖e8

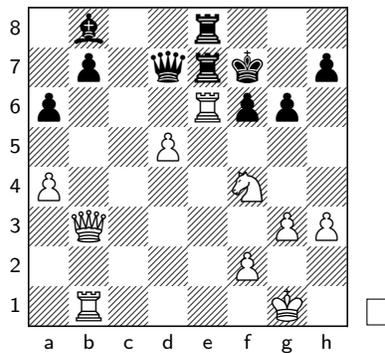


22 ♖xe7+ ♜f8! 23 ♖f7+ ♜g8! 24 ♖g7+! ♜h8! 25 ♖xh7+!

Black left the game. 1-0

Capablanca - N. Zubarev

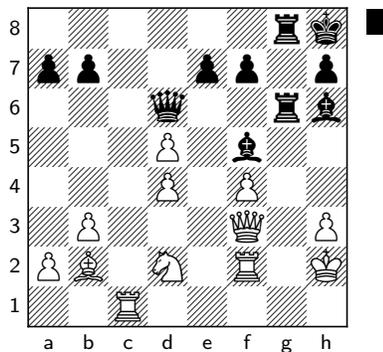
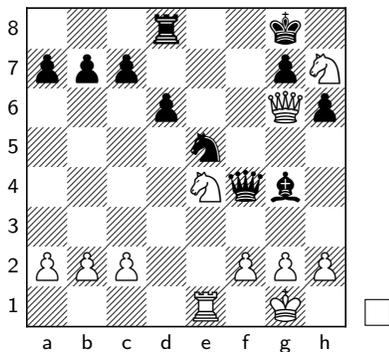
1 d4 d5 2 c4 e6 3 ♘f3 dxc4 4 e4 c5 5 d5 exd5 6 exd5 ♘f6 7 ♗xc4 ♗d6 8 O-O O-O 9 ♗g5 ♗g4 10 ♘c3 ♘bd7 11 ♘e4 ♖c7 12 ♗xf6 ♘xf6 13 ♘xf6+ gxf6 14 h3 ♗h5 15 ♖e1 ♖fe8 16 ♗b3 a6 17 a4 ♗g6 18 ♗d3 ♗d7 19 ♘d2 ♖e7 20 ♗xg6 f×g6 21 ♘e4 ♜g7 22 ♗c3 ♗e5 23 ♗xc5 ♗xb2 24 ♘g5 ♖ae8 25 ♘e6+ ♜f7 26 ♖ab1 ♗e5 27 ♗c4 ♖c8 28 ♗b3 ♗b8 29 g3 ♗d6 30 ♘f4 ♖ce8 31 ♖e6 ♗d7

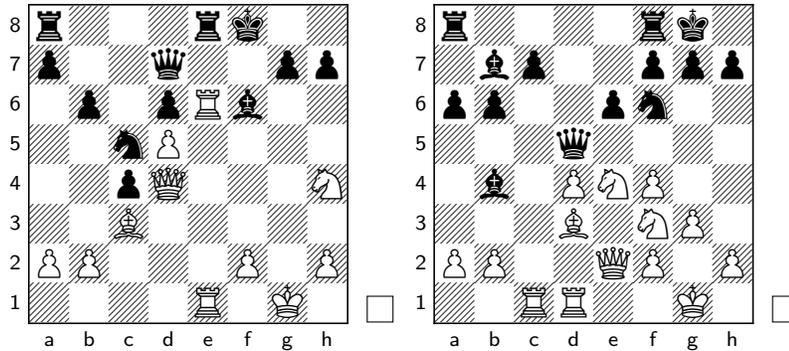


32 ♖xe7+ ♜xe7 33 ♗xb7 ♗xf4 34 ♖e1+ ♗e5 35 d6+ ♜e6 36 ♗b3+ ♜f5 37 ♗d3+ ♜g5 38 ♗e3+ ♜f5 39 ♗e4+ ♜e6 40 ♗c4+ ♜xd6 41 ♖d1+ ♜e7 42 ♖xd7+ ♜xd7 43 ♗xa6

1-0

2.1 Übungen



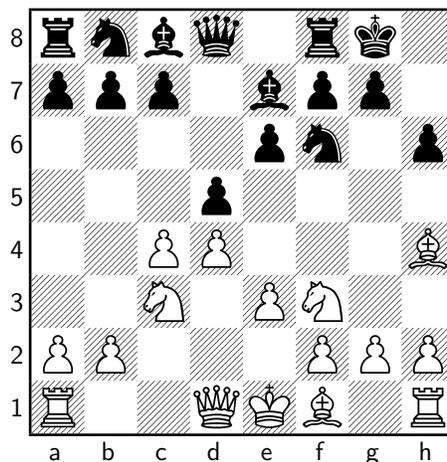


3 Eröffnungsrepertoire für Schwarz gegen 1. d4

3.1 Verbesserte Lasker-Variante

Emanuel Lasker (1868-1941) war ein deutscher Schachspieler und Mathematiker. Er war für rekordlange 27 Jahre Schachweltmeister. Laskers Spielstil war pragmatisch und kämpferisch; Aljechin bezeichnete ihn im Turnierbuch, New York 1927, als unübertroffenen Turnierkämpfer. Er galt als Spieler mit anspruchsloser Eröffnungsvorbereitung. Nach ihm ist die folgende einfach zu spielende Variante benannt. Sie gibt ohne grosse Kenntnisse eine spielbare Position. Es kann sein, dass einige Spieler aggressivere Varianten bevorzugen (Ich inkl.), aber es kann nützlich sein die typischen positionellen Ideen nach der Eröffnung zu kennen und somit sein positionelles Spiel zu verbessern. [1], [2]

Die ersten Züge gehen wie folgt : 1 d4 d5 2 c4 e6 3 ♘c3 ♘f6 4 ♙g5 ♙e7 5 ♘f3 h6 6 ♙h4 O-O 7 e3



Charakteristisch für die Lasker-Variante ist der Abtausch der schwarzfeldrigen

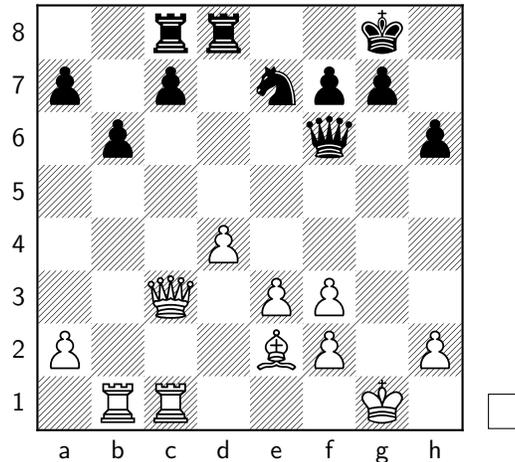
Läufer nach 7... ♖e4. Dieser Abtausch vereinfacht die Stellung für Schwarz. Schwarz möchte die Dame auf e7 entwickeln, wo sie sicher steht und der weissfeldrige Läufer wird fianchettiert auf b7. Nachdem Weiss die Läufer tauscht mit 8 ♗xe7 ♜xe7, gibt es 3 Varianten die wir genauer anschauen: 9 cxd5 9 ♝c2 oder 9 ♞c1.

Man kann die selbe Stellung durch verschiedene Zugfolgen (zum Beispiel: 1 d4 ♗f6 2 c4 e6 3 ♖f3) erreichen. Dies ist zum Beispiel gut geeignet für Spieler, welche gerne Nimzo-indisch spielen und dann gegen Anti-nimzo mit d5 antworten.

Wir schauen uns die 3 prinzipielle Varianten in 3 Modell-Spielen an. Variante 9.cxd5

Karpov-Jussupow

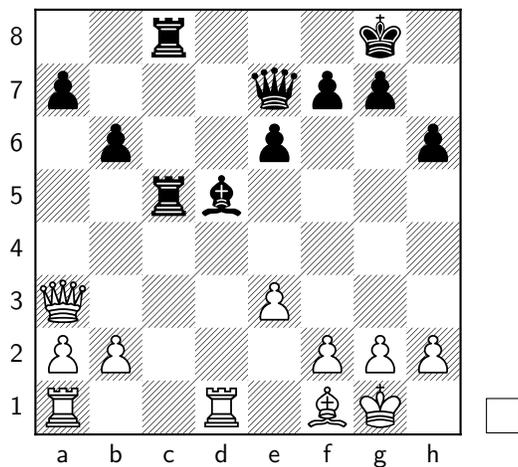
1 d4 ♗f6 2 c4 e6 3 ♖f3 d5 4 ♗c3 ♗e7 5 ♗g5 O-O 6 e3 h6 7 ♗h4 ♗e4
8 ♗xe7 ♜xe7 9 cxd5 ♗xc3 10 bxc3 exd5 11 ♝b3 ♞d8 12 c4 dxc4 13
♗xc4 ♗c6 14 ♝c3 ♗g4! 15 O-O ♗xf3 16 gxf3 ♝f6! 17 ♗e2 ♞ac8 18
♞ab1 b6 19 ♞fc1 ♗e7



Variante 9.Dc2

Karpov-Jussupow II

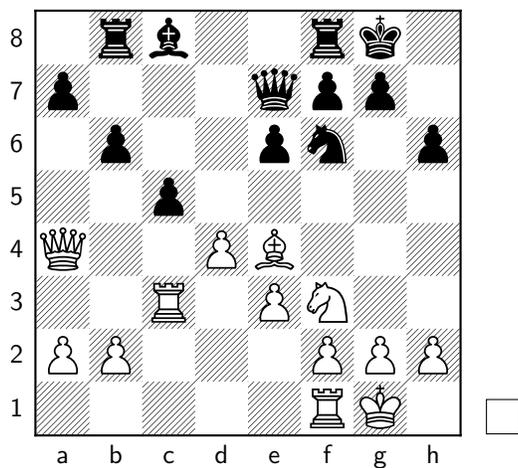
1 d4 ♗f6 2 c4 e6 3 ♖f3 d5 4 ♗c3 ♗e7 5 ♗g5 O-O 6 e3 h6 7 ♗h4 ♗e4
8 ♗xe7 ♜xe7 9 ♝c2 ♗xc3 10 ♝xc3 dxc4 11 ♗xc4 b6 12 O-O ♗b7 13
♗e2 c5 14 dxc5 ♞c8 15 ♗d4 ♞xc5 16 ♝a3 ♗c6! 17 ♗xc6 ♗xc6 18
♞fd1 ♞c8 19 ♗f1 ♗d5



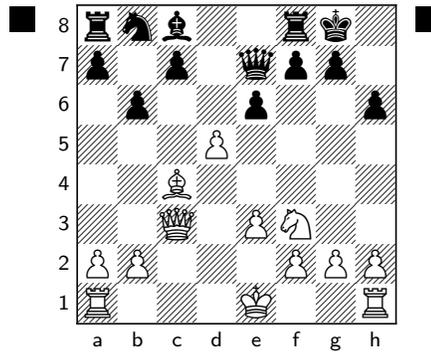
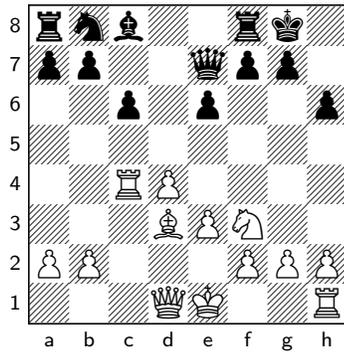
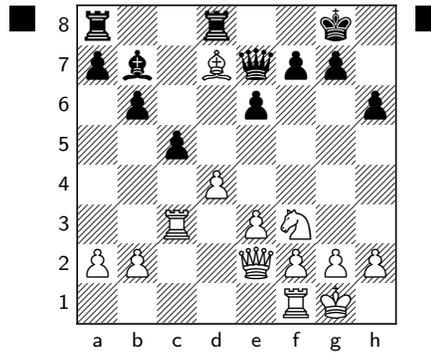
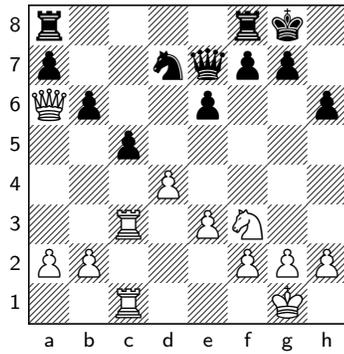
Variante Tc1

Zvjaginsev-Bologan

1 d4 ♘f6 2 c4 e6 3 ♘f3 d5 4 ♘c3 ♙e7 5 ♙g5 O-O 6 e3 h6 7 ♙h4 ♘e4
 8 ♙xe7 ♚xe7 9 ♚c1 c6 10 ♙d3 ♘xc3 11 ♚xc3 dxc4 12 ♙xc4 ♘d7 13
 O-O b6 14 ♙d3 c5 15 ♙e4 ♚b8 16 ♚a4 ♘f6!



3.2 Übungen



References

- [1] In: (). URL: https://de.wikipedia.org/wiki/Emanuel_Lasker.
- [2] Arthur Jussupow. "Tigersprung auf 1800 DWZ". In: Jussupow Schachakademie Verlag, 2015.